



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die neue Stadt

Feder, Gottfried

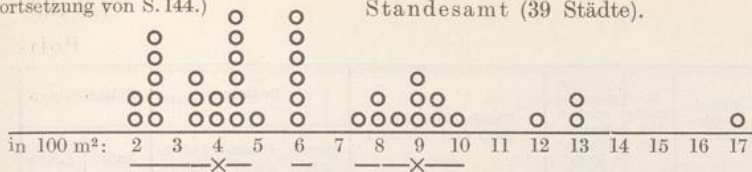
Berlin, 1939

12. Polizei

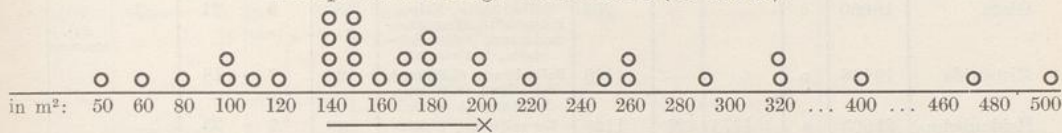
[urn:nbn:de:hbz:466:1-84833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84833)

(Fortsetzung von S. 144.)

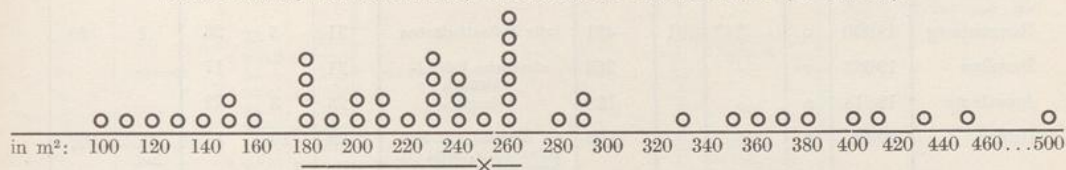
Standesamt (39 Städte).



Hauptverwaltung: Nutzfläche (33 Städte).

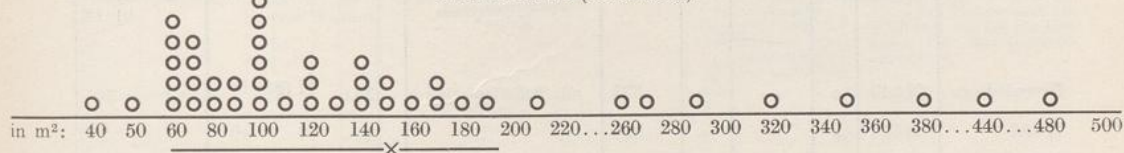


Steueramt, Steuerkasse, Stadtkasse: Nutzfläche (45 Städte).

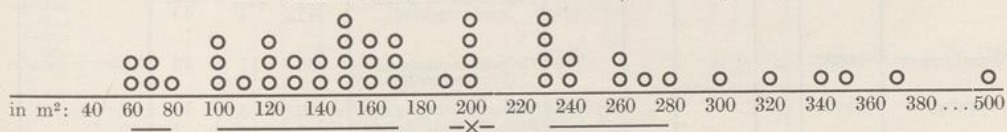


Rathaus, Wohlfahrt und Kultur.

Nutzfläche (45 Städte).

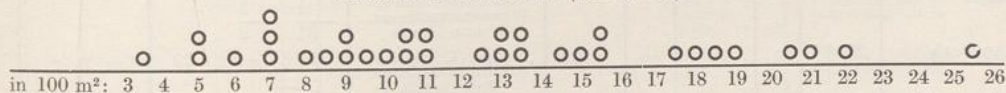


Stadtbauamt: Nutzfläche (47 Städte).

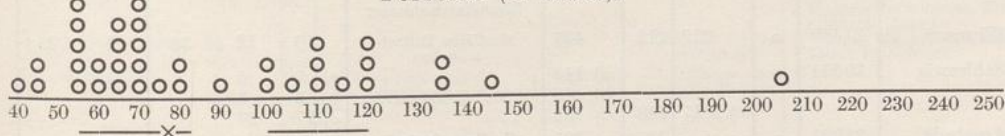


Verwaltungsweige inner- und außerhalb des Rathauses.

Reine Nutzfläche (34 Städte).



Personal (37 Städte).



12. Polizei.

Zur Ermittlung der für die Polizei notwendigen Räumlichkeiten sind 23 Städte (s. Materialtabelle) untersucht worden mit insgesamt 477 632 Einwohnern. Etwa 9 vH der Städte haben *staatliche* Polizei. Eine von diesen Städten hat *staatliche und städtische* Polizei, die Polizei der übrigen Städte ist *kommunal*. Etwa 30 vH der Städte besitzen ein eigenes Polizeidienstgebäude. Bei etwa 56 vH der Städte sind sämtliche Polizeidienstaufgaben im Rathaus

Feder, Die neue Stadt.

Material-
Poli-

Stadt	Ein- wohner	O städtisch * staatlich	Grund- stücks- fläche m²	Be- baute Flä- che m²	Fläche aller Ge- schosse einschl. Treppen usw. m²	Welche Aufgaben werden dort erledigt?	Beamte			Polizeiwohnen	
							insge- samt	Innen- dienst	Außen- dienst	Zahl	Fläche
Glatz	19000	o	—	—	265	Polizeiwohne, Kripo, Polizeibüro, Einwohner- meldeamt, Wehrmelde- stelle, Registratur	30	9	21	3	96 zu- sammen
Mittweida	19128	o	—	—	180	Polizeiwohne (5 Räume), Polizeiamt (1 Raum), Meldeamt (1 Raum)	25	7	18	—	—
Heidenheim	21903	*	1775	423	1125	Verwaltungs-, Sicher- heits- und Ordnungs- polizei	40	7	33	—	—
Ravensburg	18930	o	762	291	421	alle Polizeiaufgaben	31	5	26	1	40
Bunzlau	19625	o	—	—	365	sämtliche Polizei- aufgaben	21	7	17	—	—
Annaberg	19818	o	—	—	133	desgl.	25	3	22	—	—
Hilden	20350	o	—	—	160	im Rathaus nur Poli- zeiwohne, s. dort! In besonderem Gebäude: Kripo und Verwaltungs- polizei	23	10	13	1 (Rat- haus)	62
Werdau	21587	o	—	—	190	—	25	4	21	—	—
Wurzen	18961	o *	—	—	142	Polizeiverwaltung, Ein- wohnermeldeamt, Kripo *	29	13	16	2	a) 209 b) 18
Neuwied	21540	o	—	—	333	alle Polizeiaufgaben	35	11 (8*)	16	1	30
Wesel	24596	o	—	—	325	„ „	47	7	40	—	—
Lörrach	18264	*	—	—	—	a) Schupo und Melde- amt im Bezirksamt b) Kripo im Amts- gerichtsgebäude	a) 34 b) 13 47	3 1 4	31 12 43	1	140 6 Räume im Be- zirks- amt 90*
Gumbinnen	19987	o	—	—	350	Sicherheits-, Ordnungs-, Verwaltungspolizei	30	11	19	1*	—
Lippstadt	19471	o	—	—	a) 99 b) 93 192	Vollzugspolizei, Kripo, Polit. Polizei, Polizei- gefängnis, Verwaltungs- polizei, Meldeamt, Gewerbepolizei	a) 20 b) 5 25	5 4 9	15 1 16	—	—
Rendsburg	19521	o	—	—	421	Kripo, Polizeiwohne, Polizeiverwaltung, Einwohnermeldeamt, Wehrmeldeamt	30 1 31	7 1 8	23	—	—
Ansbach	23033	o	—	—	209	Schupo, Kripo, Sipo und Ordnungspolizei, Polizeiwohne	29	—	29	—	—
Neuruppin	21291	o	—	—	119	Polizeiverwaltung, Kriminalpolizei, Einwohnermeldeamt	36	16	20	1	35
Wismar*	27439	o	219	212	495	sämtliche Polizei- aufgaben	50	12	38	1	34
Schleswig	20694	o	—	—	a) 143 b) 40 c) 2817 288	s.: wo untergebracht?	a) 7 b) 3 c) 27	6 3 27	1	—	—
Arnstadt	22024	o	—	325?	325	alle Polizeiaufgaben	30	5	25	—	—
Rosenheim	19060	o	—	—	a) 206 b) 133	a) Verwaltungspolizei b) Kripo und Gemeinde- vollzugspolizei, Poli- zeiwohne	26	26	—	1 (s. vorn b)	—
Neustrelitz	19414	o	—	—	242	sämtliche Polizei- aufgaben	33	9	24	2	40
Prenzlau	22357	o	—	192	384	—	38	6	—	—	—

tabelle.

zei.

Einwohnermeldeamt			Wo untergebracht?			Bemerkungen
Wo?	Fläche m²	Per- sonen	Im Rathaus	Mietgebäude	Eigenes Gebäude	
im Rathaus	35 s. vorn!	3 s. vorn!	gesamte Polizei- verwaltung	—	—	Bei der Stadt selbst befindet sich nur Gemeindepolizei (1 Beamter, Feld- und Waldschützen) und Bau- polizei.
„ „	50 s. vorn!	5 s. vorn!	desgl.	—	—	
im Polizeigebäude	31 s. vorn!	1 s. vorn!	—	—	im eigenen Gebäude	
„ „	33 s. vorn!	2 s. vorn!	—	—	im besonderen Gebäude	
im Rathaus	55 s. vorn!	3 s. vorn!	gesamte Polizeiver- waltung	—	—	
„ „	41 s. vorn!	3 s. vorn!	desgl.	—	—	
im Polizeigebäude	49 s. vorn!	6 s. vorn!	s. vorn! nur Polizeiwache	—	Kripo. Verwaltungs- polizei, Einwoh- nermeldeamt	* Die Kriminalpolizei ist staat- lich. Die Polizeiwache im Stadthaus erledigt die Auf- gaben der Gemeindevoll- zugspolizei. * In- und Außendienst.
—	—	—	gesamte Polizei- verwaltung	—	—	
im Stadthaus	45 s. vorn!	3 s. vorn!	im Rathaus: Polizei- wache b)	—	im Stadthaus untergebracht: 1. Kripo*, Polizei- verw., Meldeamt. 2. Polizeiwache u. einschl. Haftzellen	
im Rathaus	58 s. vorn!	4 s. vorn!	gesamte Polizei- verwaltung	—	—	
—	—	—	desgl.	—	—	
im Bezirksamt	—	—	—	a) Schpo im Bezirksamt b) Kripo im Amtsgericht	—	
im Rathaus	25 s. vorn!	1 s. vorn!	mit Ausnahme vom Polizeigefängnis ge- samter Polizeidienst	—	Polizeigefängnis in eigenem Gebäude 140 m²	* Polizeiwache im Rathaus.
Verwaltungs- gebäude	46 s. vorn!	2 s. vorn!	a) Vollzugspolizei, Kripo, Politische Polizei; Polizei- gefängnis	Städtisches Ver- waltungsgebäude b) Verwaltungs- polizei, Einwoh- nermeldeamt, Gewerbepolizei	—	
im Rathaus	52 s. vorn!	2 s. vorn!	gesamte Polizei mit Ausnahme vom Poli- zeigefängnis	—	Polizeigefängnis* bebaute Fläche 232 m² Nutzfläche 211 m²	* Inbegriffen Dienstwohnung, 1 Beamter (in den Zahlen vorn inbegriffen).
im Stadthaus	68*	5	gesamte Polizei mit Ausnahme Einwohner- meldeamt	—	—	* In den vorderen Zahlen nicht inbegriffen.
im städtischen Haus	23 s. vorn!	3 s. vorn!	—	Städtisches Grundstück*	—	* Im selben Gebäude: Wohl- fahrtsamt, Stadtbauamt, Hausmeisterwohnung, Ein- wohnermeldeamt.
im Polizeigebäude	54 s. vorn!	4 s. vorn!	—	—	sämtliche Polizei- aufgaben	* Wismar hat zur Zeit über 34000 Einwohner!
im Rathaus	? s. vorn!	2 s. vorn!	a) Verwaltungspolizei, Einwohnermeldeamt	b) Baupolizei	c) Vollzugs- und Kriminalpolizei	
„ „	29 s. vorn!	1 s. vorn!	sämtliche Polizeistellen	—	—	
„ „	94 s. vorn!	5 s. vorn!	a) Verwaltungspolizei, Einwohnermeldeamt	b) Kripo und Gem.-Voll- zugspolizei	—	
„ „	25 s. vorn!	2 s. vorn!	alle Dienststellen	—	—	
—	—	4	—	—	gesamte Polizei	

untergebracht. (Davon jedoch zweimal mit Ausnahme des Polizeigefängnisses und zweimal mit Ausnahme des Einwohnermeldeamts.) Im übrigen werden die Polizeiaufgaben teilweise im Rathaus und teilweise getrennt davon in anderen Gebäuden erledigt.

Es wird vorgeschlagen, für die Polizei einen abgeschlossenen Teil des Rathauses in unmittelbarer Verbindung mit demselben vorzusehen. Wegen des Publikumsverkehrs scheinen getrennte Eingänge wünschenswert zu sein.

Grundstücksgröße. Genaue Angaben über die Grundstücksgröße eines solchen an das Rathaus angebauten Polizei-Dienstgebäudes lassen sich zunächst noch nicht machen. Die Polizeigebäude mit eigenem Grundstück, die uns Angaben gemacht haben, sind in der Anzahl zu gering, um eine Folgerung zuzulassen. Eine Grundstücksgröße von etwa 1000 m² würde jedoch in Zusammenhang mit dem Rathausgrundstück, natürlich außer diesem, als Normalgröße gelten können.

Noch empfehlenswerter wäre es, das Rathaus von vornherein genügend geräumig zu halten, und dann in einem Seitentrakt die Polizei unterzubringen. Vielleicht sogar in nächster Nachbarschaft des Gerätehauses und der Alarmwache der freiwilligen Feuerwehr sowie der Rettungswache. Auf ein eigenes Polizeigrundstück kann dann verzichtet werden.

Bebaute Fläche. Nur von 6 Orten ist die bebaute Fläche angegeben worden. Sie schwankt zwischen 423 m² bei Heidenheim und 192 m² bei Prenzlau. Ein Anhaltswert von 285 m² kann hiernach für den ersten Entwurf Geltung haben.

Fläche einschließlich Treppen, Flure usw. Hierfür konnte man die Angaben aus 21 Orten bearbeiten. Für eine Stadt von 20000 Einwohnern ergibt sich als Richtwert 285 m². Die bebaute Fläche ist also der Nutzfläche gleich, d. h. es handelt sich um ein eingeschossiges Gebäude bzw. um einen Teil des unteren Stockwerks im Rathaus, wenn man die Polizeidiensträume im Rathaus unterbringen will. Sie müßten allerdings in diesem Falle mit einem gesonderten Eingang versehen sein.

Personal. Aus 21 Städten sind hierfür die Angaben auswertbar. Ausgefallen sind Wismar, das in kurzer Zeit von 27000 Einwohnern auf 34000 Einwohner anwuchs und darum für unsere Forschungsarbeit nur noch beschränkt in Frage kommt, mit 50 Mann. Die Höchstwerte liegen bei Lörrach, 18264 Einwohner (Grenzstadt zur Schweiz und nach Frankreich) und Wesel 24596 Einwohner mit je 47 Mann. Der Mindestwert liegt bei Bunzlau mit 19625 Einwohnern und 25 Mann. Als normale Beschäftigtenzahl kann man etwa 30 Mann annehmen. Davon sind etwa 8 im Innendienst beschäftigt, während die anderen sich auf Streife befinden.

Polizeiwachen. Von 22 Städten haben etwa die Hälfte außer den Diensträumen im Hauptgebäude noch sog. Polizeiwachen kleineren Umfangs an anderen Punkten der Stadt. Eine Stadt verfügt über 3 derartige Polizei-Nebenstellen. Eine solche Polizeiwache hat etwa eine Nutzfläche von 75 m². Es ist ratsam, an verkehrsbetonten Punkten eine derartige Polizei-Nebenstelle einzurichten, besonders wenn das Rathaus und das Hauptpolizei-Dienstgebäude etwas abseits vom hauptsächlichsten Verkehrsknotenpunkt der Stadt angelegt sind.

Einwohnermeldeamt. Hierüber haben 18 Städte Angaben eingesandt. Die Nutzfläche sowohl als auch die Anzahl der Beschäftigten ist in den Angaben für die gesamte Polizei mit enthalten. Das Einwohnermeldeamt befindet sich in den meisten Fällen in demselben Gebäude, in dem auch die Polizeiverwaltung untergebracht ist, am häufigsten also im Rathaus.

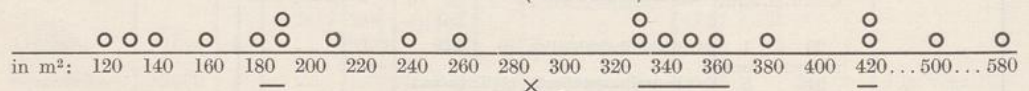
Die ungefähre Nutzfläche beträgt hierfür 45 m². Die Anzahl der Beschäftigten etwa 3.

Die Gruppentabelle weist in der Sparte Personal zwei deutliche Gruppen auf, und zwar 4 Einheiten bei 25 Personen und 7 Einheiten zwischen 29 und 31 Personen. Im übrigen ist starke Einzelstreuung erkennbar.

Gruppentabelle.

Polizei.

Nutzfläche (20 Städte).



Personal (21 Städte).

